

Anwendungsbeispiel Nutri Score

**Einfach.
Besser.
Essen.**



1. Auswahl Sachgegenstand – Fachanforderungen als Ausgangspunkt

Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns

Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte
Jugendliche als Konsumenten	• Bedürfnisse und Knappheit • Werbung und Markenprodukte • Verbraucherschutz • Verbraucherberatung • Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld • Einnahmen und Ausgaben • Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge • Sparen und Verschuldung • Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit	• Maslowsche Bedürfnishierarchie • Ökonomisches Prinzip • Aussagekraft von Gütesiegeln • Fair-Trade • Privatinsolvenz
Der Markt - Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	• Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage • Preisbildung und Wettbewerb • Wettbewerb in globalen Märkten	• Marktmodell, Marktformen • Wirtschaftskreislauf, Drei-Sektoren-Modell • Internet-Handel • Funktionen von Wettbewerb • Innovation und Dynamik
Soziale Marktwirtschaft	• Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: soziale Sicherungssysteme • Wettbewerbspolitik • Rahmengesetzgebung des Staates • Wohlstandsindikatoren • Tarifparteien, Tarifautonomie	• Geld und Währung • Konjunkturpolitik • Kartellverbote, Fusionskontrolle • Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit

1. Auswahl Sachgegenstand – Inhalt des Unterrichts

Sache: Jugendliche als Konsumenten – Verbraucherschutz

Mögliche Gegenstände:

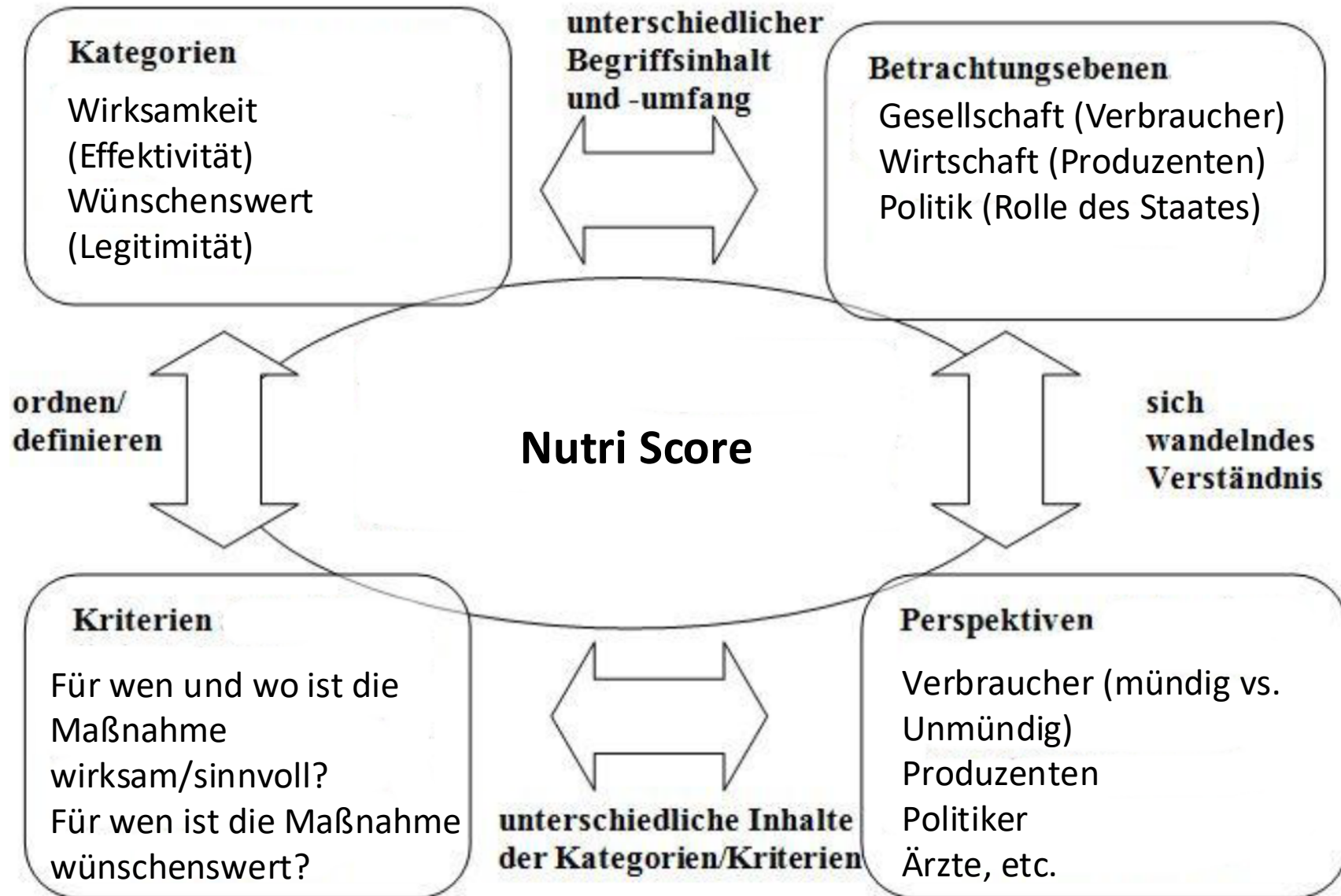
- Werbung – Nutzen oder Schaden für Verbraucher; Werbung durch Influencer; staatliche Intervention?
- Ernährung – staatliche Schutzaufgabe; staatliche Möglichkeiten zwischen Eigenverantwortung und Kollektivschutz → Nutri-Score vs. Zuckersteuer
- Käuferschutz – gesetzlicher Schutz vor Fehlkäufen; Widerrufsrecht, etc.
- Gütesiegel – Orientierungshilfe für den Verbraucher
- ...

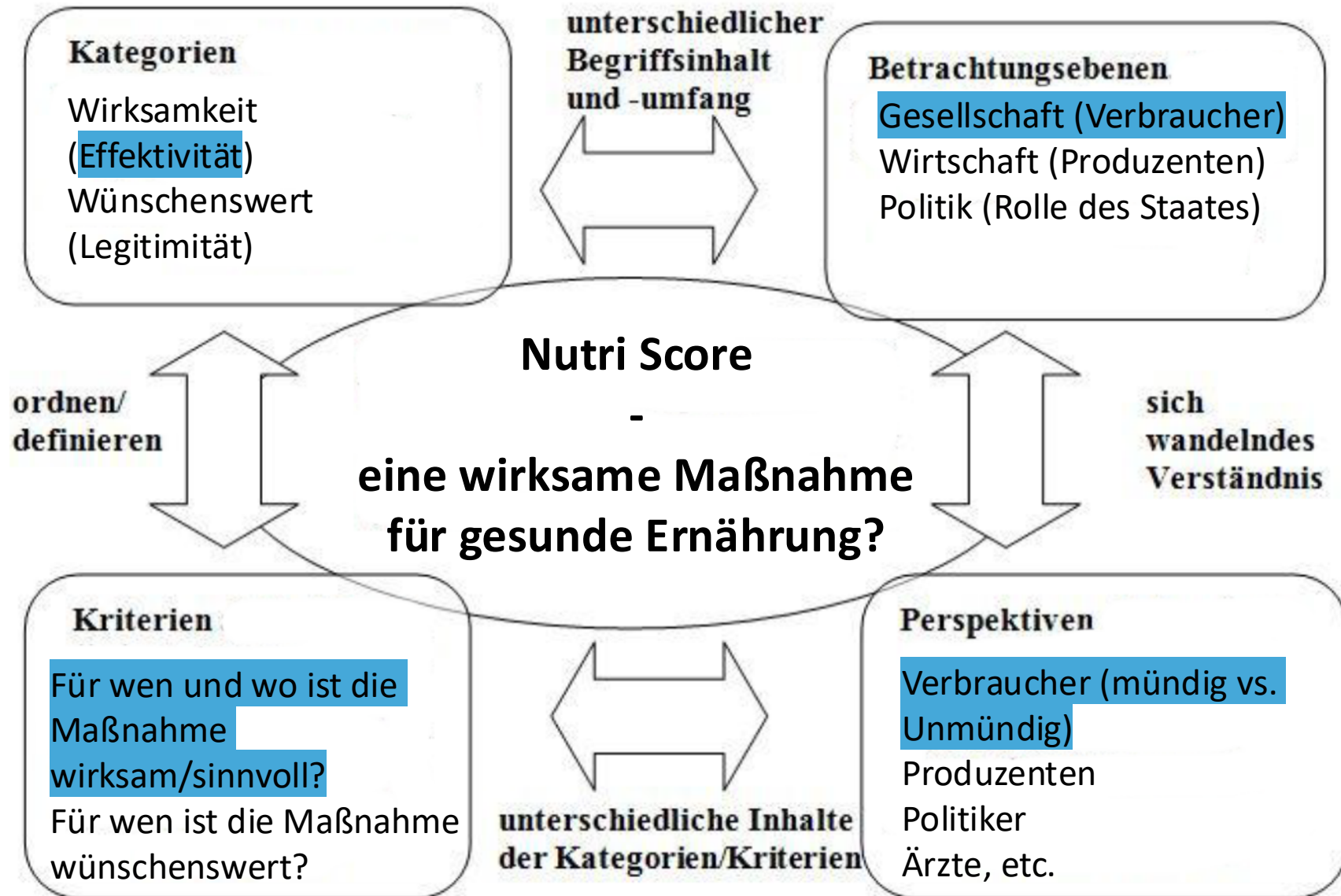
Exemplarität und Adressatenorientierung:

- Ernährung als grundlegendes menschliches Bedürfnis und Nähe zu SuS
- Nutri-Score als eigenverantwortliche und freiwillige Maßnahme ermöglicht Gegenüberstellung mit einer weiteren Maßnahme zum Kollektivschutz (z.B. Zuckersteuer)
- Anknüpfung an „Bedürfnisse und Knappheit“ → Schlaraffenland?!

2. Sachgegenstand thematisieren

1. Herausarbeitung des zentralen Bedeutungsgehalts
2. Erarbeitung einer didaktischen Schwerpunktsetzung
3. Reduktion des Gegenstandes zu passender Themenformulierung





2. Sachgegenstand thematisieren

Inhaltliches Ziel: erleichterter Vergleich des Nährwertes ähnlicher Lebensmittel für den Verbraucher | Förderung gesunder Ernährung

Leitfragen für die Sachanalyse:

- Werden die angestrebten Ziele erreicht? → Effektivität (Wirksamkeit)

	Pro	Contra
Wirksamkeit (Sachebene)	• Einfacher Informationsgewinn • Vergleich mit unübersichtlichen Nährwertangaben • Vergleich ähnlicher Lebensmittel	• Starke Vereinfachung Gefahr der Fehlinterpretation • Keine Garantie für gesunde Ernährung • Freiwilligkeit
Wirksamkeit (Wertebene)	• Orientierungsanreiz mündiger Verbraucher • Schutz vor ungesunder Ernährung	• Verwirrung mündiger Verbraucher • Manipulation Verbraucher

3. Themenformulierung



Reduktionsentscheidung:

Inwieweit ist der Nutri-Score für Verbraucherinnen und Verbraucher wirksam, damit eine gesunde Ernährung (staatlich) gefördert wird?

→ Fokus auf Verbraucherleitbild und staatlicher Schutzfunktion: Mündigkeit vs. Unmündigkeit; Eigenverantwortung?

Thematisierung:

Der Nutri-Score – eine wirksame Maßnahme für gesunde Ernährung?

4. Hauptintention entwickeln



Thematisierung:

Der Nutri-Score – eine wirksame Maßnahme für gesunde Ernährung?

Hauptintention:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit, den Nutri-Score als eigenverantwortliche verbraucherpolitische Maßnahme differenziert (Wirksamkeit) zu beurteilen.

5. Methodische Entscheidungen

